

Würzburg: KCV Haßberge spendet 6.723,59 Euro für karitative Projekte

Mitarbeiter des KCV Haßberge spenden 6.723,59 Euro an die Aktion Restcent zur Unterstützung kirchlicher Hilfsprojekte.

Die Aktion Restcent des Diözesan-Caritasverbandes (DiCV) zeigt, wie kleine Beiträge von vielen Menschen Großes bewirken können. Die Mitarbeitenden des Caritasverbandes für den Landkreis Haßberge e. V. (KCV Haßberge) tragen nun mit einer Spende in Höhe von 6.723,59 Euro zu dieser beeindruckenden Initiative bei.

Die Wurzeln der Aktion Restcent

Im Jahr 2002 wurde die Idee der Aktion Restcent im Caritashaus Würzburg ins Leben gerufen. Der Gedanke war einfach: Mitarbeitende geben die Centbeträge ihrer monatlichen Löhne und Gehälter in einen gemeinsamen Fonds. Dies ermöglicht die Unterstützung kirchlicher Hilfsprojekte, vorwiegend in Südamerika, Afrika und Südostasien, und zeigt, dass selbst kleine Verzichtleistungen zu einem erheblichen Betrag anwachsen können, wenn sich viele Menschen zusammenschließen.

Eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung

Die Gemeinschaft, bestehend aus Mitarbeitenden des KCV Haßberge, ist ein hervorragendes Beispiel für Solidarität und den Glauben an positive Veränderungen. Vertreter der Gesamt-

Mitarbeitervertretung, zu denen Daniel Beuthner, Marion Eckstein und Stefanie Marx gehören, haben die Spende an die Aktion Restcent des DiCV übergeben. Diese Vertreter reflektieren das Engagement der Mitarbeitenden und stehen für das soziale und spendenfreudige Klima innerhalb der Organisation.

Auswirkungen und Verwendung der Spendengelder

Die Entscheidungen über die Verwendung der gesammelten Spenden trifft der Vergabeausschuss des DiCV, der aus Mitgliedern der Mitarbeitervertretung besteht. Jährlich werden viele Projekte ausgewählt, in denen Unterstützung dringend benötigt wird. Die Verantwortlichen der Aktion Restcent freuen sich über die umfassende Beteiligung der Mitarbeitenden aus dem KCV Haßberge und betonen die Bedeutung solcher Initiativen.

Wohin geht die Hilfe?

Mit den Früchten der Aktion Restcent wurden in der Vergangenheit verschiedene Projekte unterstützt, wie beispielsweise die Haiti- und Brasilienhilfe von Caritas International sowie Bar-Beihilfen für bedürftige Familien. Die Spenden fließen oft in Projekte, die hoffentlich das Leben der Bedürftigen verbessern können. Die aktuelle Summe wird dazu beitragen, sogar noch mehr positive Veränderungen anzustoßen.

Schlussfolgerung

Die Spende des KCV Haßberge an die Aktion Restcent ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Zusammenarbeit und Engagement innerhalb einer Gemeinschaft beachtliche Ergebnisse erzielen können. Die Aktion zeigt, dass man auch mit kleinen Beiträgen große Bewegungen anstoßen kann und dass

jeder Einzelne Teil einer größeren Sache sein kann. In einer Zeit, in der Solidarität und Hilfe besonders gefragt sind, leistet diese Initiative einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung benachteiligter Menschen weltweit.

Theresa Hepp

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de